

Nordwestdeutsche Meisterschaften der Jugend U12-U20

Durchführungsbestimmungen

1. Allgemeine Bestimmungen

1.1 Die Durchführungsbestimmungen für die Nordwestdeutschen Meisterschaften der Jugend in der Halle sollen den Ausrichtern bei der Planung und Durchführung von Volleyballveranstaltungen einige Hilfestellungen geben, damit sie wissen, was sie zu beachten und zu berücksichtigen haben, wenn sie ein Turnier für den NWVV ausrichten.

1.2 Eine Nordwestdeutsche Meisterschaft stellt für die meisten Jugendlichen einen Höhepunkt ihrer sportlichen Laufbahn dar. Der NWVV soll daher den Ausrichter darin unterstützen, für die Jugendlichen ein Ereignis zu schaffen, an das sie sich gerne erinnern und das sie motiviert, weiter engagiert Volleyball zu spielen. Um diesem Stellenwert gerecht zu werden, soll auch ein offizieller NWVV-Vertreter vor Ort anwesend sein, sofern dies möglich ist und vom Ausrichter gewünscht wird. Für die Koordination ist der AG Jugend zuständig.

1.3 Mit einer Nordwestdeutschen Meisterschaft sollen zudem Möglichkeiten geschaffen werden, die Kommunikation zwischen den Sportlern zu fördern.

1.4 Grundlage dieser Durchführungsbestimmungen ist die Verbandsjugendspielordnung (VJSO) sowie in Anlehnung die VSO des NWVV.

1.5 Im „Leitfaden“ für die Durchführung von Nordwestdeutschen Meisterschaften der Jugend“ werden Empfehlungen gegeben, wie diese organisiert und durchgeführt werden können.

2. Ausrichtung Nordwestdeutsche Meisterschaften

2.1 Spielberechtigt im jeweiligen Alterswettbewerb sind Spielerinnen und Spieler, die am Altersstichtag oder später geboren sind. Das Alter muss grundsätzlich mit dem e-Pass (Jugendpass) nachgewiesen werden. Dies kann per eLizenz in SAMS-Score, durch die ausgedruckten offiziellen Spielerpässe oder durch Vorzeigen des PDF-Ausdruckes auf einem digitalen Endgerät erfolgen.

U20	U18	U16	U14	U13	U12
01.01.2006	01.01.2008	01.01.2010	01.01.20012	01.01.2013	01.01.2014

2.2 Das Ausrichtungsrecht wird im jährlichen Wechsel nachfolgendem rollierenden Verfahren auf die Wettkampfbereiche verteilt.

	24/25	25/26	26/27	27/28
U20	H	WE	HB/LG	BS
U18	BS	H	WE	HB/LG
U16	HB/LG	BS	H	WE
U14	WE	HB/LG	BS	H
U13	BS	WE	H	HB/LG
U12	H	HB/LG	BS	WE

2.3 Ausrichtungsbewerbung

Bewerbungen zur Ausrichtung der Nordwestdeutschen Meisterschaft sind bis zum **15. Oktober 2024** an die Verbandsjugendspielwartin zu richten. In der Bewerbung ist die Angabe der Hallennummer zur Spielhalle gem. NWVV-Hallenverzeichnis verpflichtend. Weiterhin sind die Angaben über den Ansprechpartner und den Turnierleiter bzw.

Wettbewerbsverantwortlichen mit Telefon-/Mobilnummer und E-Mail-Adresse beizufügen. Hinweis: Turniere können nur an Ausrichter vergeben werden, deren Spielhalle vom NWVV genehmigt wurde und die im NWVV-Hallenverzeichnis steht. (Falls Abweichungen zum Hallenverzeichnis bestehen, z.B. Name der Halle, genaue Anschrift (Navigation), Anzahl der Spielfelder etc., bitte mitteilen).

2.3.1 Geht aus dem erstberechtigten Altbezirk bis zum 15. Oktober keine Bewerbung ein, so kann das Ausrichtungsrecht zu einem anderen Bewerber aus einem anderen Regionsverband wechseln, der dadurch sein Ausrichtungsrecht im Folgejahr nicht verliert.

2.3.2 Der Ausrichter einer Nordwestdeutschen Meisterschaft ist automatisch qualifiziert, er muss zuvor an einer **Regions-Jugendmeisterschaft** teilgenommen haben.

3. Teilnehmer Nordwestdeutsche Meisterschaften

3.1 Die Zusammensetzung der Vorrunden- und Zwischenrunden-Gruppen wird von der AG Jugend des VSA gelöst.

3.2 Startplätze bei wenig Mannschaftsmeldungen

Sollten in einer Altersklasse zum offiziellen Meldetermin verbandsweit weniger als 25 Mannschaften gemeldet sein. Findet die Nordwestdeutsche Meisterschaft in dieser Altersklasse mit 9 Mannschaften statt.

4. NWDM U12-U20

Das Turnier wird je nach Anzahl der Mannschaftsmeldungen mit bis zu 12 Mannschaften an zwei Tagen gespielt.

4.1 Turnierabschnitt (Samstag)

9.30 Trainer-Besprechung

Ab 10.00 Uhr Offizielle Eröffnung mit Begrüßung und Vorstellung der Mannschaften

Ab 10.30 Uhr Einspielzeit, Abgabe der Mannschaftsliste(n), Spieler- sowie Schiedsrichterlizenzen (Rückgabe erfolgt am Ende des Turniers).

Ab 11.00 Uhr Spielbeginn, am ersten Turniertag werden alle Vorrundenspiele und die erste zwei Spiele der Zwischen- und Trostrunde gespielt.

4.2 Turnierabschnitt (Sonntag)

Ab 9.00 Uhr Fortsetzung der Zwischenrunde, Trostrunde, Platzierungsspiele und Endspiel. Wenn möglich, das Endspiel auf dem Zentralfeld durchführen.

Antreten ALLER Mannschaften der Nordwestdeutschen Meisterschaft zur Siegerehrung!

4.3 Spielmodus

- a) Die 12 Mannschaften spielen in 4 Gruppen à 3 Teams.
- b) In der Vorrunde spielt jeder gegen jeden.
- c) Nach der Vorrunde spielen die Erst- und Zweitplatzierten der vier Vorrundengruppen die Zwischenrunde.
- d) In der Trostrunde spielen die Drittplatzierten der Vorrunde um die Plätze 9 bis 12.
- e) Die Erst- und Zweitplatzierten der Zwischenrunde ermitteln im Überkreuzvergleich die Endspielteilnehmer.
- f) Die Verlierer des Überkreuzvergleichs spielen um Platz 3
- g) Die Drittplatzierten der Zwischenrunde spielen um Platz 5
- h) Die Viertplatzierten der Zwischenrunde spielen um Platz 7

4.4 Spieldauer, alle Spiele werden über zwei Gewinnsätze ausgetragen.

4.5 Spielfelder, es werden drei Spielfelder benötigt

4.6 Mannschaftszusammensetzung U16 bis U20

Bei der NWDM U16 bis U20 sind vor Turnierbeginn maximal 18 Spieler*innen zu melden. Nach Abgabe der Mannschaftsmeldeliste ist eine Änderung nicht mehr möglich. Werden Spieler*innen während der Meisterschaft spielunfähig, ist eine Nachnominierung nicht gestattet.

4.7 Libero/ Libera, der Einsatz eines Liberos ist ab der Jugend U16 erlaubt.

5. Sonderbestimmungen NWDM U14-U12 Jugend

5.1 Sonderbestimmungen U14-Jugend

- a) Das Spielfeld ist 14 m lang und 7 m breit. Der Antennenabstand beträgt 7 m.
- b) Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielern, 3 Vorderspieler und 1 Hinterspieler.
- c) Einer Mannschaft sind bis zu 6 Auswechslungen je Satz erlaubt.
- d) Eine Mannschaft darf pro Spiel 8 Spieler aus der Mannschaftsmeldeliste auf dem Spielberichtsbogen eintragen.
- e) Eine Mannschaft darf pro Turnier 12 Spieler auf der Mannschaftsmeldeliste eintragen.
- f) Die Rotationsordnung ist einzuhalten.
- g) Der Aufschlagspieler ist der Hinterspieler.
- h) Es gibt keine taktischer Positionswechsel. Das Zuspiel hat grundsätzlich von der Position 3 (Mitte des Netzes) zu erfolgen. Der rechte Spieler darf nur auf Position 2 (rechts vom Zuspieler bzw. hinter dem Zuspieler angreifen. Ein absichtliches Zuspiel und Angriff links bzw. vor dem Zuspieler ist als Fehler zu werten. Das Gleiche gilt analog für den Spieler auf Position IV.
- i) Es gibt keinen Hinterfeldangriff oberhalb der oberen Netzkante.
- j) Erzielt eine Mannschaft bei eigenem Aufschlag zwei Punkte in Folge, so rotiert die aufschlagende Mannschaft um eine Position und behält das Aufschlagsrecht.

5.2 Sonderbestimmungen U13-Jugend

- a) Das Spielfeld ist 12 m lang und 6 m breit. Der Antennenabstand beträgt 6 m.
- b) Eine Mannschaft besteht aus 3 Spielern (1 Vorder- und 2 Hinterspieler)
- c) Einer Mannschaft sind bis zu 6 Auswechslungen je Satz erlaubt.
- d) Eine Mannschaft darf pro Spiel 6 Spieler aus der Mannschaftsmeldeliste auf dem Spielberichtsbogen eintragen.
- e) Eine Mannschaft darf pro Turnier 12 Spieler auf der Mannschaftsmeldeliste eintragen.
- f) Ein taktischer Positionswechsel ist nicht erlaubt; Aufgabespieler ist der rechte Feldspieler.
- g) Erzielt eine Mannschaft bei eigenem Aufschlag zwei Punkte in Folge, so rotiert die aufschlagende Mannschaft um eine Position und behält das Aufschlagsrecht.
- h) Das Zuspiel hat während des ganzen Spiels durch den Spieler auf der Position III (Vorderspieler) zu erfolgen. Bei offensichtlicher Nichtbeachtung wird vom Schiedsgericht auf Fehler entschieden. Ein Zuspiel durch einen anderen Spieler bei missglückter Annahme/Abwehr bleibt hiervon unberührt.

5.3 Sonderbestimmungen U12-Jugend

- a) Das Spielfeld ist 9 m lang und 6 m breit. Der Antennenabstand beträgt 6 m.
- b) Eine Mannschaft besteht aus 3 Spielern (1 Vorder- und 2 Hinterspieler).
- c) Einer Mannschaft sind bis zu 6 Auswechslungen je Satz erlaubt.
- d) Eine Mannschaft darf pro Spiel 6 Spieler aus der Mannschaftsmeldeliste auf dem Spielberichtsbogen eintragen.
- e) Eine Mannschaft darf pro Turnier 12 Spieler auf der Mannschaftsmeldeliste eintragen.
- f) Ein taktischer Positionswechsel ist nicht erlaubt; Aufgabespieler ist der rechte Feldspieler.
- g) Erzielt eine Mannschaft bei eigenem Aufschlag zwei Punkte in Folge, so rotiert die aufschlagende Mannschaft um eine Position und behält das Aufschlagsrecht.
- h) Das Zuspiel hat während des ganzen Spiels durch den Spieler auf der Position III (Vorderspieler) zu erfolgen. Bei offensichtlicher Nichtbeachtung wird vom Schiedsgericht auf Fehler entschieden. Ein Zuspiel durch einen anderen Spieler bei missglückter Annahme/Abwehr bleibt hiervon unberührt.

6. Weitere Bestimmungen

6.1 Turnierleitung/Wettbewerbsverantwortlicher

Der Turnierleiter und der Wettbewerbsverantwortliche sind für den reibungslosen Ablauf der Meisterschaft verantwortlich. Beteiligte Trainer: innen sollte nach Möglichkeit weder Turnierleiter: innen noch Wettbewerbsverantwortliche sein.

6.2 Jury

Jede beteiligte Mannschaft entsendet ein Mitglied in die Jury (pro Verein ein Vertreter!). Dieses Jurymitglied ist namentlich in der zusätzlichen Meldeliste festzuhalten. Die Jury wählt aus den gemeldeten Mitgliedern einen Vorsitzenden.

6.3 Mannschaftsmeldeliste

Die Mannschaftsleitung einer teilnehmenden Mannschaft muss bis 30 Minuten vor **Turnier**beginn eine vollständig ausgefüllte und unterschriebene Mannschaftsmeldeliste, zusammen mit den Schiedsrichterlizenzen (**digitale Kontrolle möglich**), bei der Turnierleitung abgeben. Ein Nachtrag von Spielerlizenzen ist lediglich bis Turnierbeginn (des ersten Tages) möglich. **Bei Trikotwechsel ist ggf. eine neue Mannschaftsmeldeliste mit den entsprechenden Nummern abzugeben!**
Auf diese Mannschaftsliste können maximal 18 Spieler: innen (pro Spiel max. 14) (U12-U13 maximal 12 Spieler: innen, pro Spiel 6) eingetragen werden. (U14 maximal 12 Spieler: innen, pro Spiel max. 8)
Nach Beendigung der Siegerehrung können die Schiedsrichterlizenzen bei der Turnierleitung abgeholt werden.

6.4 Spielberichtsbögen

U14- U20

Die Spiele ab U14 werden über SAMS-Score erfasst. Der Wettbewerbsverantwortliche ist für die ordnungsgemäße Durchführung des Scorings verantwortlich. Bei Ausfall der notwendigen Hardware müssen die Spiele mit den entsprechenden Spielprotokollen (U14) bzw. Spielberichtsbögen (ab U16) erfasst werden. Hier reicht der Eintrag der Trikotnummern lt. Mannschaftsmeldeliste. Diese sollten stets zur Verfügung stehen.

U12-U13

Für die Jugend U13 und U12 kann im Download-Bereich der NWVV-Homepage das jeweilige Spielprotokoll abgerufen werden.

Generell reicht der Eintrag „Siehe Mannschaftsmeldeliste“, es müssen lediglich die jeweiligen Trikotnummern im Spielprotokoll eingetragen werden. Diese müssen mit den Nummern auf der Mannschaftsmeldeliste übereinstimmen. Sollten Mannschaften ihre Trikotnummern wechseln ist erneut eine Mannschaftsmeldeliste mit den entsprechenden Änderungen bei der Wettkampfleitung abzugeben.

Die Mannschaftsmeldelisten und Spielberichtsbögen/ Spielprotokolle müssen anschließend an den VJSW versandt werden.

6.5 Spielplan

Spielplan und Spielfolge sind verbindlich. Spielplanänderungen können nur vom VJSW genehmigt und vom den AG Jugend durchgeführt werden.

6.6 Schiedsgericht

Jede teilnehmende Mannschaft muss ein komplettes Schiedsgericht gemäß Spielplan stellen. Die Schiedsrichter sind auf der (zusätzlichen) Meldeliste mit Lizenznummer und Lizenzstufe zu benennen. Die Vorlage der Lizenzen erfolgt mit der Abgabe der Mannschaftsmeldeliste. Für die verschiedenen Altersklassen wurden folgende (Mindest-) Lizenzstufen festgelegt:

	1. Schiedsrichter	2. Schiedsrichter
U20	C-Lizenz	C Lizenz
U18	C-Lizenz	C-Lizenz
U16	C-Lizenz	D-Lizenz
U14	D-lizenz	Eine zweite Person, ohne Schein
U13	D-Lizenz	Eine zweite Person, ohne Schein
U12	D-Lizenz	Eine zweite Person, ohne Schein

6.7 Kosten

6.7.1 Startgeld

Das Startgeld für eine Mannschaft beträgt für:

U12-U13 **20,00 €**

U14 **25,00 €**

U16-U20 **30,00 €**

Dies ist vor Ort bar an den Ausrichter zu zahlen. Die ausrichtenden Vereine stellen Quittungen über das Startgeld für die Gastmannschaften aus.

Da den Veranstaltern die Startgelder zur Verfügung stehen, sollte der Ausrichter den Kindern und Jugendlichen ein kleines Andenken dieser Meisterschaft zukommen lassen.

6.7.2 Jugendförderabgabe

Von jedem Verein mit Mannschaften im Erwachsenenspielbetrieb ist eine Jugendförderabgabe in Höhe von **15€ pro Mannschaft Kreisklasse – Bundesliga** zu zahlen.

6.7.3 Fonds Jugendarbeit

Darüber hinaus ist von Vereinen ohne gemeldete Mannschaften zu den Jugendmeisterschaften der Zusatzbeitrag Fonds Jugendarbeit in Höhe von 300€ pro Mannschaft LL – Bundesliga zu zahlen.

6.7.4 Jugendförderprämie laut GHO

Die Jugendprämie wird vom NWVV an die Vereine gezahlt. Für jede gemeldete Mannschaft der Jugendmeisterschaften werden folgende Prämien gezahlt:

Pro Mannschaft U20-U16 30,-€

Pro Mannschaft U12-U14 20,-€

6.8. Spielball

Der offizielle Spielball ist der MIKASA V200W.

6.9 Proteste

Ein Protest ist innerhalb von 15 Minuten nach Bekannt werden des Protestgrundes schriftlich beim Vorsitzenden der Jury einzulegen, dem gleichzeitig eine Protestgebühr von 25,00 EUR übergeben werden muss. Wird dem Protest stattgegeben, ist die Protestgebühr zurückzuzahlen. Andernfalls ist sie auf das Konto des NWVV (IBAN: DE36 2505 0000 0101 3205 05, BIC: NOLADE2HXXX) zu überweisen. Bei Stimmgleichheit gilt der Protest als abgelehnt. Die Jury entscheidet abschließend. Gegen diese Entscheidung ist kein weiteres Rechtsmittel vorgesehen. Die Entscheidung der Jury ist durch den Vorsitzenden schriftlich zu verfassen und den Unterlagen für den VJSW beizulegen.

7. Verhaltensregeln Sportler – Trainer – Eltern - Zuschauer

Die Turnierleitung und Mannschaftsverantwortlichen sind verantwortlich für die Einhaltung der hier aufgeführten Verhaltensregeln, dies insbesondere aufgrund der Vorkommnisse 2024, bei Eltern und Zuschauern.

7.1) Ich behandle andere so, wie ich selbst behandelt werden möchte.

7.2) Ich diskriminiere andere nicht wegen ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer sozialen oder ethnischen Herkunft, ihrer Religion, ihrer Kleidung, ihrer Hautfarbe oder aufgrund ihrer Behinderung.

7.3) Ich achte das Recht der anderen auf körperliche Unversehrtheit und wende keine Gewalt an, weder physischer, psychischer oder sexualisierter Art.

7.4) Ich respektiere die individuellen Grenzen der anderen und achte das Recht der anderen, Nein zu sagen. Ein Nein wird von mir akzeptiert.

7.5) Ich unterlasse die Verbreitung von Texten, Fotos, Videos oder Tonaufnahmen über Medien und soziale Netzwerke gegen den Willen der betreffenden Personen.

7.6) Ich lasse zu, dass alle anderen ihre Gefühle und Wünsche frei äußern können.

7.7) Ich vertrete den Fair-Play Gedanken aktiv und stelle mich daher gegen Tricks und jede Form von Betrug im sportlichen Wettbewerb und im Vereinsleben.

7.8) Ich setze mich gegen gewalttätiges, sexistisches, rassistisches oder abwertendes Verhalten ein, egal ob es durch Worte, Taten, Bilder oder Videos erfolgt.

7.9) Ich unterstütze andere, wenn sie gerade nicht in der Lage sind, sich selbst zu helfen.

7.10) Ich übernehme Verantwortung, wenn die genannten Spielregeln missachtet werden und ziehe gegebenenfalls eine Betreuerin / einen Betreuer hinzu.

8. Anfahrtsbeschreibung / Einladung

8.1 Die Anfahrtsbeschreibung ist der NWVV-Homepage zu entnehmen. Steht bis 8 Tage vor Ausrichtungsbeginn der genaue Ausrichtungsort nicht fest, so hat der Ausrichter schriftlich einzuladen.

8.2 Da nur in Spielhallen, die vom NWVV genehmigt wurden, gespielt werden darf, ist bei einer evtl. Einladung auf das NWVV-Hallenverzeichnis mit Hallen-ID hinzuweisen.

8.3 Die qualifizierten Mannschaften erhalten, wenn alle teilnehmende Mannschaften feststehen eine Ausschreibung durch die AG Jugend Spielbetrieb.

8.4 Mit Hilfe der Kontaktdaten aus SAMS richtet der Ausrichter folgende Informationen direkt an die beteiligten Mannschaften:

- a) Einladung
- b) Anfahrtsinweise zur Halle bzw. Unterkunft
- c) Anforderung eines Mannschaftsfoto und der vorläufigen Mannschaftsliste
- d) Unterkunftsmöglichkeiten
- e) Verpflegungsmöglichkeiten
- f) Informationen über den Austragungsort